

Z

Für die Reichsbuchwoche

Z

Genußreiche Stunden bieten unseren Feldgrauen in den Lazaretten und im Felde die bei jung und alt beliebten

Paul Langenscheidt'schen Romane

von denen in den letzten drei Monaten in Neuauflage erschienen:

Du bist mein! Heftet M. 3.—, geb. M. 4.— ord. —
19.—20. Tausend. (Zweite Kriegsausgabe)

Hamburger Nachr.: Seit langem haben wir kein Werk gelesen, das uns so stark gepackt, uns so in tiefster Seele erschütterter hätte.

Ich hab' dich lieb! Geschichte einer jungen Ehe. Heftet M. 3.—, geb. M. 4.— ord. —
22.—23. Tausend. (Zweite Kriegsausgabe)

Leipziger Abendzeitung: Es ist ein Meisterwerk, das Paul Langenscheidt der modernen deutschen Literatur schenkte.

Arme kleine Eva! Heftet M. 3.—, geb. M. 4.— ord. —
35.—36. Tausend. (Dritte Kriegsausg.)

Dosener Tageblatt: Alle sittlich reifen Menschen sollten dieses erschütternde Werk lesen.

Blondes Gift. Heftet M. 4.—, geb. M. 5.— ord. —
20.—21. Tausend. (Zweite Kriegsausgabe)

Berliner Lokalanzeiger: Es ist ein unbarmherziges Buch; mögen seine lehrreichen Wahrheiten weit hinausklagen in die Welt und allen die Augen öffnen.

Graf Cohn. Heftet M. 4.—, geb. M. 5.— ord. —
14. Tausend. (Erste Kriegsausgabe)

Magdeburger Tageszeitung: Reich an spannenden Details, die zeitweise auch goldenen Humor zu Worte kommen lassen, muß der Roman „Graf Cohn“ eine Meisterarbeit genannt werden.

Um nichts! Ein Duellroman. Heftet M. 3.—, geb. M. 4.— ord. —
16. Tausend. (Erste Kriegsausgabe)

Berliner Lokalanzeiger: Das Buch mit seiner ernsten Tendenz, mit seiner großen psychologischen Tiefe ist hochinteressant, glänzend geschrieben.

Ferner erschienen früher:

Taumel. Heftet M. 4.—, gebunden M. 5.— ord. —
10. Tausend.

Hamburger Fremdenblatt: Die geistvolle Art, in der P. L. seine Aufgabe bewältigt, läßt die Lektüre seines Romans nicht nur zu einer eindringlichen Mahnung, sondern auch zu einem Genuß von nachhaltiger Wirkung werden.

Mutter, hilf mir! Heftet M. 4.—, geb. M. 5.— ord. —
10. Tausend.

Tägliche Rundschau, Berlin: Dieser Roman gehört in aller Erwachsenen Hand.

Eine dumme Geschichte. Humoristischer Roman.
Heftet M. 3.—, geb. M. 4.— ord. 8. Tausend.

Berliner Lokalanzeiger: Ein Roman, der dem Leser „lachende Tränen“ abpreßt, ihn packt und ergreift, — köstliche Worte, köstliche Menschen und ein warmer, köstlicher Humor.

Der Preußenzar. Heftet M. 5.—, geb. M. 6.50 ord. —
10. Tausend.

Das kleine Journal, Berlin: Dieses Werk eines wirklichen Dichters ist ein kulturgeschichtliches Dokument.

Möblierte Zimmer. Berliner Roman von E. Hardt.
Heftet M. 3.50, geb. M. 4.50 ord. — 6. Tausend.

Stettiner General-Anzeiger: Das Treiben der Weltstadt, das sich so dicht unter der Oberfläche abspielt, hat in diesem Werke eine fesselnde Schilderung gefunden. Wir empfehlen den spannenden und sozial wertvollen Roman angelegentlichst.

Das kommt vom Sekt! Eine unglaubliche Geschichte von Karl Ettlinger. ♦ ♦
Heftet M. 1.50, geb. M. 3.— ord. — 2. Auflage.

Mülhauser Tagblatt: Das Werk bietet eine Fülle sprudelnden Humors und gibt doch auf jeder Seite zu ernstem Denken Anlaß.

Bar 40—50%!

Rechnung 30%!

Einmaliges Ausnahme-Angebot. (Nur hier angezeigt!)

Wir liefern obige Romane für die Reichsbuchwoche brosch. beschnitten oder gebunden, also lesefertig, aber nur wenn auf dem anliegenden roten Zettel bestellt, zu folgenden günstigen Bedingungen:

Einzelne Werke bar mit 40% Rabatt, auch auf den Einband.

Eine vollständige Reihe, obige 12 Bände, brosch. beschnitten M. 41.— ord., für M. 20.50 bar.

Eine vollständige Reihe, obige 12 Bände gebunden M. 54.— ord., für M. 28.30 bar.

Für größere Aufträge besondere, mit uns zu vereinbarende Preise.

Wir bitten um Ihre febl. Verwendung für diese guten Romane, die ihre Gangbarkeit zur jetzigen Zeit glänzend erwiesen haben.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15, Schlüterstr. 41.